



## Galerie in der Promenade

---

Manfred Hönig  
Schönheit und Fragilität  
Malerei





## Galerie in der Promenade

---

### Manfred Hönig Schönheit und Fragilität Malerei

Vernissage: Mittwoch, 25. Februar 2026, 19 Uhr  
Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen!  
Der Künstler ist anwesend

Finissage: Sonntag, 3. Mai 2026, 15 Uhr  
Dauer der Ausstellung: bis 3. Mai 2026

Christian Fritsche  
Galerie in der Promenade  
Hornschuchpromenade 17, 90762 Fürth  
Tel.: + 49 (0)911 70 66 60  
[www.galerie-in-der-promenade.de](http://www.galerie-in-der-promenade.de)  
[info@galerie-in-der-promenade.de](mailto:info@galerie-in-der-promenade.de)  
Weitere Öffnungszeiten bitte telefonisch erfragen

---

Manfred Hönig ist ein realistischer Maler, der Stilelemente aus Foto- und Hyperrealismus verwendet. Seine Bilder schaffen erzählerische Momente, für die er Motive aus seinen zahlreichen Reisen verwendet und in denen er den Wandel zu einer postindustriellen Gesellschaft abbildet. In virtuoser Technik arbeitet er dabei mit Öl, Acryl und Aquarellfarben.

„Autos sind für mich ein zentrales Symbol für den Glauben an Technik und das Grenzenlose des Fortschritts. Vor allem die amerikanischen Autos der goldenen Jahrzehnte von 1950 bis 1970 symbolisieren das ‚Bigger is Better‘ perfekt. Davon abgesehen haben sie auch einen gewissen dekadenten Charme. In der Zerbrechlichkeit ihres Verfalls sind sie gleichwohl auch ‚schön‘. Wüsten sind Landschaften, die manche faszinieren, andere aber erschrecken, in ihrer Kombination mit Autos zeigen sie die Zerbrechlichkeit unserer Zivilisation. Fragiles und Schönes findet sich aber genauso in den Bildern zu Venedig, Industrieruinen und der Natur.“ *Manfred Hönig*